



# Seehund (*Phoca vitulina*)

GB: harbour seal, DK: spættet sæl, NL: gewone zeehond, Halunder: rob

## Die wichtigsten Merkmale

**Größe / Gewicht:** bis 1,7m / bis 130kg

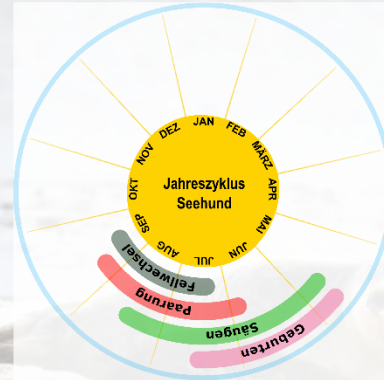
**Alter:** bis zu 35 Jahre

**Vorkommen:** Nord-Atlantik, Nord-Pazifik, Ostsee

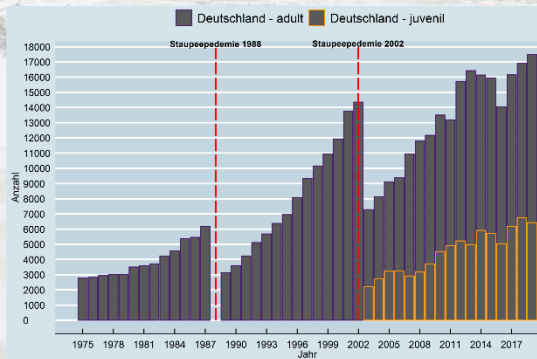
**Beute:** hauptsächlich Fisch, auch Krebstiere

**Geschlechtsreife:** ♂ 4 - 5, ♀ 3 - 5 Jahre

**Säugezeit:** ca. 4 Wochen

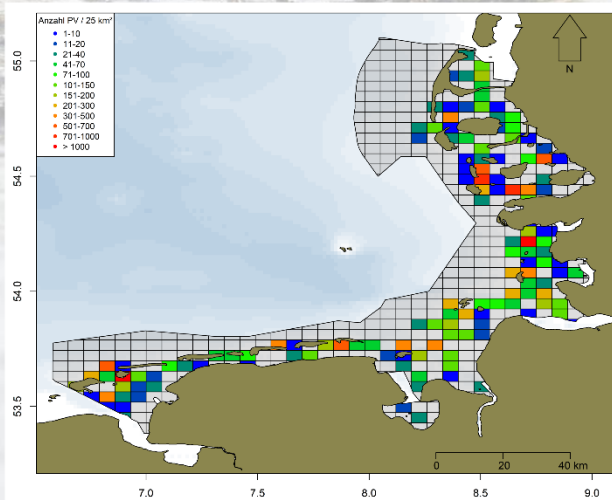


## Wie viele gibt es in Deutschland?



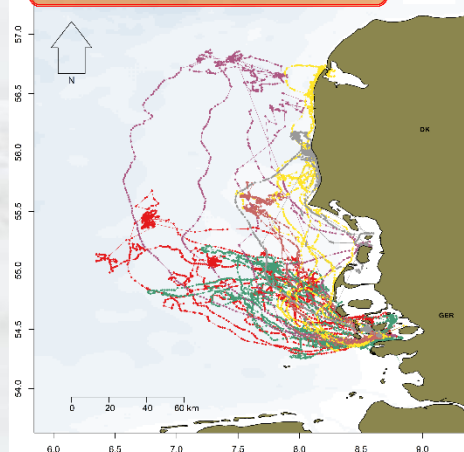
Anzahl junger und erwachsener Seehunde im Deutschen Wattenmeer. Die genutzten Zählmethoden sind Eigentum der Nationalparkverwaltungen Schleswig-Holsteinisches, Hamburgisches und Niedersächsisches Wattenmeer.

## Wo kommen sie vor?



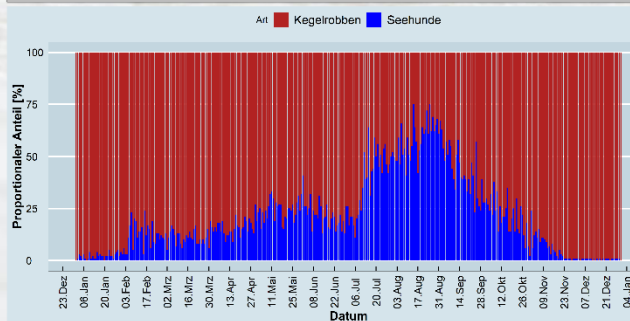
Verteilung von Seehunden im Deutschen Wattenmeer. Die Zellfarbe gibt die Anzahl gezählter Seehunde zur Zeit des Fellwechsels pro 4km<sup>2</sup> an. Die genutzten Zählmethoden sind Eigentum der Nationalparkverwaltungen Schleswig-Holsteinisches, Hamburgisches und Niedersächsisches Wattenmeer.

Scanne den QR-Code, um die Wanderung eines Seehundes durch die Nordsee zu beobachten



Zurückgelegte Wege von im Wattenmeer besiedelten Seehunden. Die unterschiedlichen Farben repräsentieren jeweils ein Tier. Die Daten sind Eigentum des Instituts für Terrestrische und Aquatische Wildtierforschung.

## Wann sind sie auf Helgoland?



Proportionaler Anteil von Seehunden und Kegelrobben auf der Helgoländer Düne im Jahresverlauf. Die gezeigten Datenpunkte entsprechen den gemittelten Zählmethoden der Jahre 2016 – 2019. Die genutzten Zählmethoden sind Eigentum der Gemeinde Helgoland.



# Kegelrobbe (*Halichoerus grypus*)

GB: grey seal, DK: gråsæl, NL: grijze zeehond, Halunder: rob

## Die wichtigsten Merkmale

**Größe / Gewicht:** bis 2,6m / bis 330kg

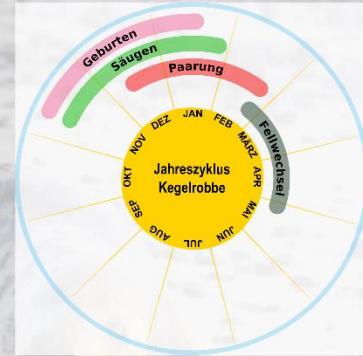
**Alter:** bis zu 40 Jahre

**Vorkommen:** Nord-Atlantik, Ostsee

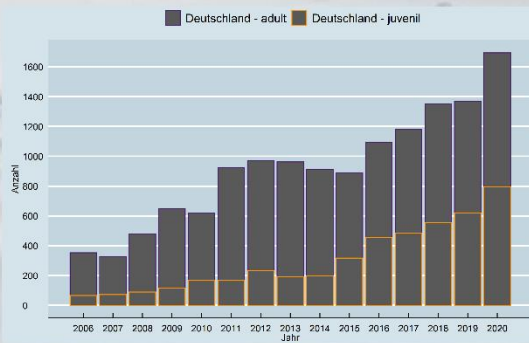
**Beute:** hauptsächlich Fisch, auch Wale und Robben

**Geschlechtsreife:** ♂ ca. 5, ♀ ca. 4 Jahre

**Säugezeit:** ca. 3 Wochen



## Wie viele gibt es in Deutschland?

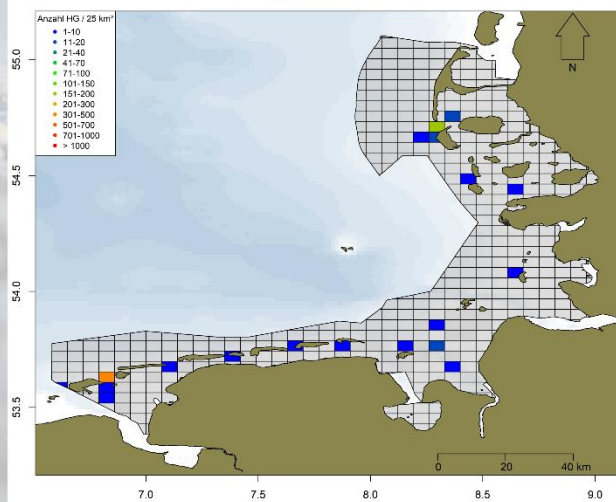


Anzahl junger und erwachsener Kegelrobben im Deutschen Wattenmeer. Die genutzten Zählraten sind Eigentum der Nationalparkverwaltungen Schleswig-Holsteinisches, Hamburgisches und Niedersächsisches Wattenmeer.

Scanne den QR-Code, um die Wanderung einer jungen Kegelrobbe durch die Nordsee zu beobachten.

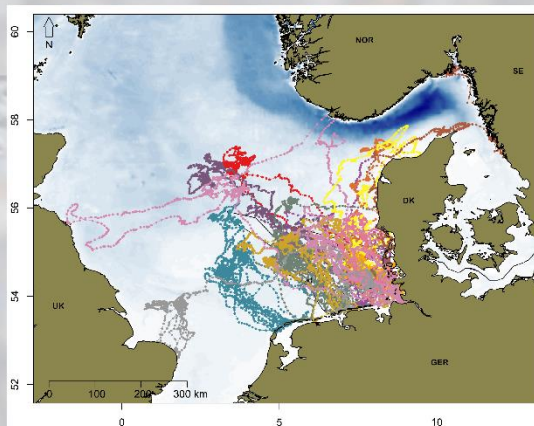


## Wo kommen sie vor?

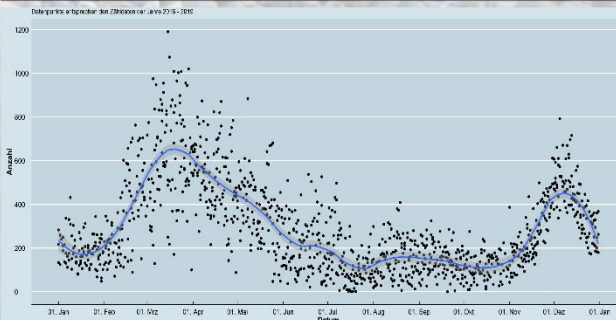


Verteilung von Kegelrobben im Deutschen Wattenmeer. Die Zellfarbe gibt die Anzahl gezählter Kegelrobben zur Zeit des Fellwechsels pro 4km² an. Die genutzten Zählraten sind Eigentum der Nationalparkverwaltungen Schleswig-Holsteinisches, Hamburgisches und Niedersächsisches Wattenmeer.

## Wann sind sie auf Helgoland?



Zurückgelegte Wege von auf Helgoland besiedelten jungen Kegelrobben. Die unterschiedlichen Farben repräsentieren jeweils ein Tier. Die Daten sind Eigentum des Instituts für Terrestrische und Aquatische Wildtierforschung.



Anzahl von Kegelrobben auf der Helgoländer Düne im Laufe des Jahres. Die gezeigten Datenpunkte entsprechen den Zählraten der Jahre 2016 – 2019. Die genutzten Zählraten sind Eigentum der Gemeinde Helgoland.

# Wie unterscheide ich Seehund und Kegelrobbe?

## Kegelrobbe



**Größe / Gewicht:** ♂ bis 2,6 m / bis 310 kg; ♀ bis 2,0 m / bis 190 kg

Junge Tiere können von der Größe her leicht mit Seehunden verwechselt werden, ausgewachsene Männchen sind deutlich größer

**Kopfform:** länglicher, kegelförmiger Kopf ohne deutlichen Absatz zur Schnauze

**Nasenlöcher:** W- Förmig, weiter auseinander

**Fellfärbung:** ♂ dunkle Fellfärbung mit heller Zeichnung;

♀ helle Fellfärbung mit dunkler Zeichnung;

grundsätzlich sehr variabel (ist bei der Unterscheidung wenig hilfreich)

**Gebiss:** Backenzähne kegelförmig



## Seehund



**Größe / Gewicht:** ♂ bis 1,9 m / bis 150 kg; ♀ bis 1,7 m / bis 110 kg

Können von der Größe her leicht mit jungen Kegelrobben verwechselt werden

**Kopfform:** rundlicher Kopf mit Absatz zur Schnauze

**Nasenlöcher:** V- Förmig, relativ eng beieinander

**Fellfärbung:** grundsätzlich sehr variabel (ist bei der Unterscheidung wenig hilfreich);

Unterscheidung der Geschlechter aus der Entfernung nur schwer möglich

**Gebiss:** Backenzähne gezackt





## Bitte helfen Sie, diesen für Tier und Mensch wertvollen Ort zu bewahren!

Helgoland bietet eine einmalige Gelegenheit große Raubtiere wie Kegelrobbe und Seehund von nahem zu beobachten.

Um diese Möglichkeit zu bewahren, ist es äußerst wichtig, sich **respektvoll** gegenüber den hier lebenden Tieren zu **verhalten!**

Hierbei lautet die wichtigste Regel:

**30m Abstand!**



Robben sind von Natur aus sehr scheue Tiere und meiden den Menschen. Helgoland ist für die Tiere allerdings ein äußerst wichtiger Ort. Hier haben sie einen Platz, der im Gegensatz zum nahegelegenen Wattenmeer wesentliche Vorteile mit sich bringt.

Helgoland ist:

- unabhängig von den Gezeiten, so finden die Tiere immer einen Platz zum Ausruhen
- deutlich höher gelegen als die Sandbänke im Wattenmeer und bietet so den Jungtieren auch bei Winterstürmen Sicherheit
- vergleichsweise weit draußen im Meer, somit ist der Zugang zu Nahrung deutlich einfacher für die Tiere, als im küstennahen Wattenmeer
- frei von Räufern wie dem Fuchs, der den Jungtieren gefährlich werden könnte

Dies sind einige der Gründe, warum die Tiere die Präsenz der Menschen dulden.

### Wie erkenne ich, dass sich die Tiere durch mich gestört fühlen?

#### Stufe 1

- Erste Tiere heben ihren Kopf und blicken mich an

#### Stufe 2

- Ein Großteil der Tiere hebt ihren Kopf und blickt mich an, erste Tiere fangen an sich auf den Bauch zu drehen

#### Stufe 3

- Die ersten Tiere fangen an Richtung Wasser zu robben, viele der Tiere schauen immer wieder hektisch zu mir, in der Gruppe herrscht deutliche Unruhe

#### Stufe 4

- Die Gruppe robbt vermehrt in Richtung Wasser, erste Tiere sind ins Wasser geflohen

#### Stufe 5

- Die gesamte Gruppe flüchtet ins Wasser

### Was ist im Umgang mit den Robben zu beachten?

Schilder beachten



Immer mindestens EINEN ABSTAND VON 30 M EINHALTEN, dies gilt auch im Wasser



Kommen die Tiere an Land / im Wasser auf mich zu, muss man ZURÜCKWEICHEN bis der Abstand wieder hergestellt ist



AUF KEINEN FALL Tiere füttern



Halten Sie sich NIE zwischen Wasser und an Land liegenden Tieren auf



Animieren Sie die Tiere nie zum spielen



AUF KEINEN FALL Tiere (lebend oder tot) ANFASSEN, es besteht höchste Verletzungs- sowie Infektionsgefahr



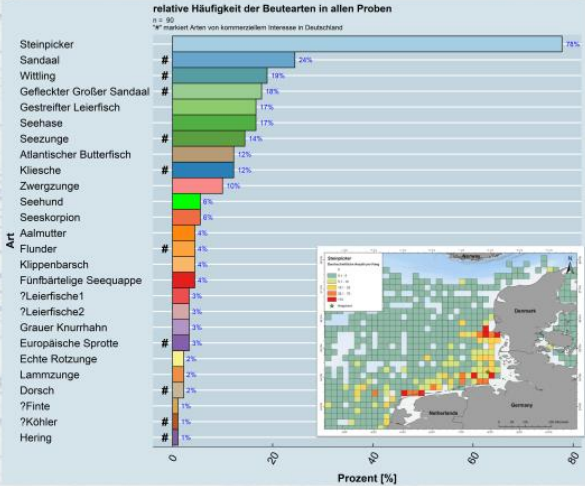
Bei Fragen können Sie sich immer an die zuständigen Stellen wie die Dünenranger, den Verein Jordsand oder den Seehundjäger wenden

Das Poster und alle beinhalteten Grafiken sowie Fotos wurden, wenn nicht anders angegeben, erstellt durch: Dr. Abba van Neer, Institut für Terrestrische und Aquatische Wildtierforschung; Gefördert durch: Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung Schleswig-Holstein

# Was frisst eine Kegelrobbe?

## Was fressen sie?

In Bezug zur Nahrung sind Robben Opportunisten bzw. Generalisten, das bedeutet sie fressen eine große Vielfalt an Organismen, je nach dem was vorhanden ist. Dabei besteht ihre Hauptnahrung aus Fischen und Krebstieren.

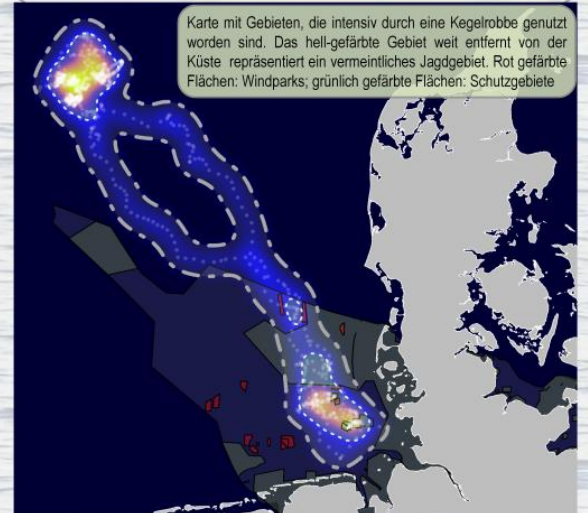


Der Steinpikker findet sich überraschend häufig in den Ergebnissen der oben gezeigten Studie. Diese Art wird nicht als typische Beutearart von Kegelrobben gesehen. Die Proben wurden allerdings zur Zeit des Fellwechsels gesammelt, einer Zeit in der die Tiere hauptsächlich am Strand liegen. Steinpikker kommen saisonal durchaus häufig um Helgoland vor (siehe kleine Karte). Dies deutet darauf hin, dass die Tiere sich hauptsächlich von den vor Ort vorkommenden Fischarten ernähren, auch wenn diese nicht unbedingt die bevorzugte Beute sind.

## Wo finden Kegelrobben ihre Nahrung?

Kegelrobben ziehen oft weite Strecken, um optimale Jagdgründe im offenen Meer aufzusuchen. Somit erstreckt sich ihr Jagdgebiet über die gesamte Nordsee: also auch bis nach England, Schottland oder Norwegen. In Ausnahmefällen schwimmen Tiere von Helgoland sogar bis in die nördliche Ostsee. Die Größe des genutzten Gebietes hängt vom Alter sowie der Saison ab und nicht zuletzt auch vom einzelnen Individuum.

Diese Streifzüge dauern in der Regel mehrere Tage, bei Jungtieren sogar bis zu mehreren Monaten. Sobald sie einen geeigneten Ort gefunden haben, verbleiben sie in der Region, bis sie genug gefressen haben oder ihre Beute weiter gezogen ist. Meistens kehren sie dann zu ihrem Ursprungsort zurück.



## Welche besonderen Strategien gibt es?

Einzelne Kegelrobben zeigen ein spezialisiertes Jagdverhalten, sie nutzen neben Fischen auch marine Säuger wie Robben und Schweinswale als Nahrung. Die Jagd auf andere marine Säuger mag uns als brutal erscheinen, aber sie folgt lediglich dem ökologischen Prinzip der optimalen Nahrungssuche („optimal foraging theory“). Diese Theorie besagt, dass Lebewesen immer danach streben, eine optimale Balance zwischen investierter Energie (z.B. benötigte Energie um heraus auf das Meer zu schwimmen und dort Fische zu erbeuten) und erlangter Energie (die Energie, die man aus der erbeuteten Nahrung aufnimmt) zu erreichen. Fettgewebe mariner Säuger ist äußerst reich an Energie. Darum halten es einige Kegelrobben ganz nach dem Motto: „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?“



**Bild links oben:** älteres Männchen erbeutet junge Kegelrobbe;  
**Bild rechts oben:** Beute wird durch schieben/ziehen aufgerissen;  
**Bild unten:** Abgenommenes Fettgewebe wird gefressen.

**Bild links:** typische spiralförmige Verletzung bei einer jungen Kegelrobbe. Verletzungen wie diese wurden oft mit Verletzungen durch z.B. Schiffsschrauben verwechselt. **Bild rechts:** typische großflächige Verletzung bei einem Schweinswal. Beide Tiere wurden durch eine Kegelrobbe erbeutet.

## Warum sollte ich Kegelrobben nicht füttern?

**Auch wenn die Tiere am Strand possierlich aussehen, KEGELROBBEN SIND DEUTSCHLANDS GRÖSSTE RAUBTIERE!**

- Wildtiere sollten nie gefüttert werden!!!**
- Gewöhnung an den Menschen → Verlust der natürlichen Scheu → Dadurch für den Menschen hohe Verletzungs- und Infektionsgefahr!!!
  - Können ihren natürlichen Jagdinstinkt verlieren
  - Oft für die Tiere ungeeignete Nahrung → Reduktion der Fitness → Erhöhtes Risiko von Krankheiten



Das Poster und alle beinhalteten Grafiken sowie Fotos wurden, wenn nicht anders angegeben, erstellt durch: Dr. Abbo van Neer, Institut für Terrestrische und Aqualische Wildtierforschung, Gefördert durch: Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung Schleswig-Holstein

